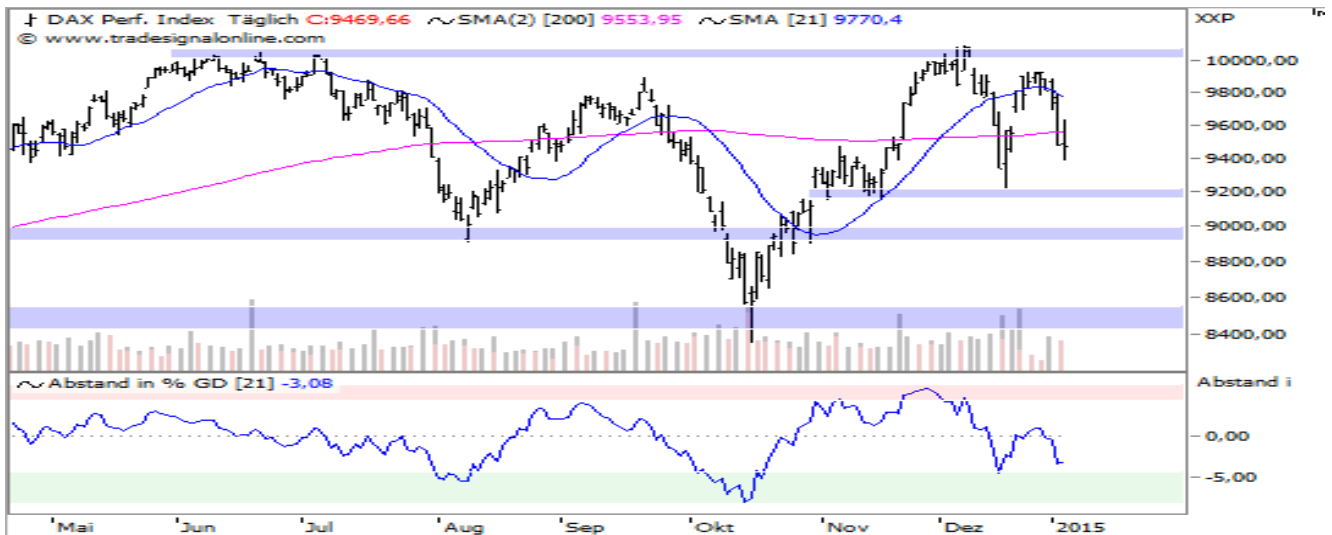




Monatlicher Report

2015-01



Aktien: **Kommt die Euro-Krise zurück?**

Die Diskussion über die Neuwahlen in Griechenland und einen eventuellen Austritt aus der EU belastet den Jahresstart erheblich. Diese starken Schwankungen werden die Märkte begleiten solange kein endgültiges Ergebnis vorliegt. Eine Investition in der jetzigen Phase ist extrem schwierig zumal der Trend aktuell leicht abwärts verläuft und das Risiko eines weiteren Rückschlags auf die Marke von 9.200 Dax-Punkten besteht. Hier sehen wir allerdings eine gute Unterstützung, die zu Käufen genutzt werden sollte. Generell sehen wir unverändert für dieses Jahr eine positive Aktienentwicklung auch wenn uns die starken Schwankungen der letzten Monate noch eine Weile begleiten werden.

Renten: **Keine Zinserhöhung in Sicht**

Durch den starken Rückgang des Ölpreises ergibt sich eine deutliche Reduzierung der Inflationserwartungen. Die Notenbanken müssen demnach die Geldschleusen geöffnet halten, um nicht in die Deflation abzurutschen. Auch für Amerika sehen wir kurzfristig keine Veränderung der Geldpolitik. Das macht eine Anlage in diesem Bereich nicht einfacher, führt aber dazu, dass eine grundsätzliche Veränderung der getätigten Investitionen auch in Schwellenländern vorerst nicht vorgenommen werden muss.

Sonstiges: **Gold**

Das Gold profitiert zurzeit von der Diskussion um die aufflammende Euro-Krise, wobei das nicht zu einem nachhaltig ansteigenden Preis führen wird. Es ist aktuell nicht erkennbar, dass wir einen Trendwechsel im Goldpreis sehen werden. Die Spanne der Preisentwicklung sehen wir unverändert zwischen 1.200 und 1.350 US-Dollar.

Ich wünsche allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

gez. Torsten Kahl

Der Inhalt (inkl. aller Zahlenangaben) ist ohne Gwahr.

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen lediglich der Information und begründen kein Haftungsbliigo. Bei Aktien bestehen gegenüber festverzinslichen Wertpapieren neben höheren Renditechancen auch wesentlich größere Risiken und ein Totalverlust kann nicht ausgeschlossen werden. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung reproduziert werden.